

STÄDTISCHER ANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Nr. 21 | 20. Okt. 2010 | 19. Jahrgang

Zapfenstreich morgen vor dem Rathaus

Anlässlich der Feierlichkeiten zu „20 Jahre Deutsche Einheit - 20 Jahre Deutsche Marine in Rostock und Mecklenburg-Vorpommern“ wird die Bundeswehr morgen Abend einen Großen Zapfenstreich auf dem Neuen Markt durchführen. Dazu werden der Ministerpräsident des Landes Meckleburg-Vorpommern Erwin Sellering, Oberbürgermeister Roland Methling und der Amtschef des Marineamtes Konteradmiral Dr. Horst-Dieter Kolletschke erwartet.

Der Zapfenstreich ist das höchste militärische Zeremoniell der Bundeswehr. Seine historischen Wurzeln liegen im 16. Jahrhundert. In der Zeit der Landsknechte wurde damit die Nachtruhe angekündigt. Dabei kamen Trompeten, Flöten und Trommeln zum Einsatz. Die heute übliche Zeremonie wurde erstmals Anfang des 19. Jahrhunderts eingeführt. Interessierte Besucher sind zum Zapfenstreich um 19 Uhr vor dem Rathaus herzlich willkommen. Ab 18.35 Uhr wird ein Moderator der Marine die Historie, Ablauf und Verhaltensregeln erläutern.

Leitlinien im Gespräch

Über 150 Interessenten hatten sich kürzlich im Rostocker Rathaus zu einem öffentlichen Bürgerforum eingefunden. Im Mittelpunkt der Diskussion stand der Entwurf der Leitlinien zur Stadtentwicklung. In Arbeitsgruppen wurden zahlreiche Vorschläge eingebracht wie gemeinschaftliche Wohnprojekte, mehr grüner Wohnraum, Spiel- und Sportplätze für Jung und Alt.

(Lesen Sie dazu auch Seite 13.)

Auch die Entwicklung des Stadthafens wurde diskutiert.

Foto: Joachim Kloock

Lange Nacht der Museen

Am 30. Oktober öffnen einige Einrichtungen bis 1 Uhr

Die Lange Nacht der Museen am 30. Oktober in Rostock steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mehr Zeit für Rostocks Schätze - Dinge, die erinnern“. In der Nacht der Zeitumstellung soll ein Museumsbesuch der besonderen Art für die ganze Familie geboten werden. Die beteiligten Museen und Einrichtungen führen fantasievoll zu den Kunstschätzen der Stadt. 15 Veranstaltungsorte in Rostock und Warnemünde sind mit einem Bus- und Schiffshuttle bequem zu erreichen.

Die Eröffnungsveranstaltung beginnt ab 18 Uhr mit einer Feuershow auf dem illuminierten Traditionsschiff. Das Bordmuseum zeigt zum 40-jährigen Jubiläum des Schiffes historische Filme, unter anderem „Der Untergang des MS Böhlen“. Von hier können die Besucher mit dem Schiffshuttle nach Warnemünde ablegen oder per Bus nach Rostock fahren.

In Warnemünde bietet das Heimatmuseum Einblicke in traditionelles Handwerk. Im Edvard Munch Haus am Alten Strom wird durch die Ausstellung über das Leben des norwegischen Malers und Grafikers geführt. Die Evangelische Kirche Warne-



Blick in die Ausstellung „Skulpturen der Griechen und Römer“ im Heinrich-Schliemann-Institut

Foto: Universität Rostock

münde bietet ab 17 Uhr Bläsermusik zum Reformationstag und lädt zum Verweilen ein. Vom Leuchtturm haben Interessenten den besten Überblick und können die Geschichte Warnemüdes in Modellen verfolgen.

Wer sich nach Rostock begibt, kann im Kulturhistorischen

Museum ab 18 Uhr Puppentheater erleben. Es werden Führungen durch die Ausstellungen angeboten. Auch im Kempowski Archiv können Interessenten an Führungen teilnehmen und Archivmaterial sichten.

(Das vollständige Programm lesen Sie auf Seite 7.)

In dieser Ausgabe lesen Sie:

○ Sitzungskalender der Ausschüsse und Ortsbeiräte für das Jahr 2011
- Seite 4 und 5

○ Sitzungen der Ortsbeiräte
- Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 3. November.

Theaterprojekt zum Mitmachen

Das Volkstheater Rostock startet jetzt ein generationenübergreifendes Theaterprojekt. Für Jugendliche bietet das Theater schon seit Jahren den Theaterjugendklub an, in dem Teilnehmer zwischen zwölf und 25 Jahren am Theater aktiv werden können. In dieser Spielzeit 2010/

Interessenten vom Kind bis zum Senior gesucht

2011 soll es auch für ältere schreib- und spielfreudige Theaterenthusiasten die Möglichkeit geben, kreativ zu werden. In Gesprächen und Spielübungen werden Themen erarbeitet, die gemeinsam umgesetzt werden, vom Kind bis zum Senioren. Gemeinsamkeiten sollen entdeckt werden: Welche Erfahrungen kann die ältere der jüngeren Generation weitergeben, welche teilen? Was können sie von der jüngeren Generation noch lernen? Das Volkstheater Rostock freut sich vor allem über die Beteiligung von Interessierten ab 40 Jahren.

Für Anmeldungen und Informationen wenden sich Interessenten bitte an Janny Fuchs Kinder- und Jugenddramaturgin/Theaterpädagogin, Tel. 381-4724, E-Mail: janny.fuchs@rostock.de oder Janea Hansen, FSJ Kultur Dramaturgie, Telefon 381-4633, E-Mail janea.hansen@rostock.de.



3. Stadtteilforum Rostock-Nordost am 2. November

Zwei Jahre nach der Fertigstellung des Entwicklungskonzeptes 2020 Rostock-Nordost „Mit dem Nordosten wird Rostock erst rund“ möchte die Stadtverwaltung Bilanz ziehen und schauen, welcher Stand der Umsetzung seit dem Jahr 2008 erreicht worden ist. Das Ergebnis wollen wir mit unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, mit den Vereinen,

den Einrichtungen und Institutionen des Rostocker Nordostens sowie mit Vertretern der Politik und der Wirtschaft diskutieren und uns gemeinsam dazu verständigen, wie es mit der Entwicklung im Nordosten weiter gehen soll. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum 3. Stadtteilforum Rostock-Nordost am 2. November 2010, 16.00 Uhr, in

das „Musikgymnasium Käthe Kollwitz“, Heinrich-Tessenow-Straße 47.

Programmablauf:

16.00 Uhr
Eröffnung und Begrüßung durch Oberbürgermeister Roland Methling
anschließend Grußworte von

Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens und Anke Knitter
16.20 Uhr
Bericht zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Nordost
17.10 Uhr Pause

17.30 Uhr
Vorstellung der Diskussionsthemen und Bildung der Arbeitsgruppen

17.40 Uhr
Diskussion in Form eines Werkstattcafés
18.50 Uhr
Präsentation der Ergebnisse
19.20 Uhr
Ausblick/Abschluss der Veranstaltung

Wolfgang Westphal
Leiter des Ortsamtes

Tischball - ein neues Sportangebot für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen

Die Behindertenbeauftragte der Hansestadt Rostock und die Gebietsgruppe Rostock des Blinden- und Sehbehindertenvereins Mecklenburg-Vorpommern e.V. laden zu einer Schnupperveranstaltung Tischball (Showdown) am 8. November von 14.00 bis 17.00 Uhr in die Rathauhalle, ein. Bei Interesse bitte bei der Gebietsgruppe Rostock, Telefon 7789816 anmelden.

Was ist Showdown?

Showdown ist Tischtennis für Blinde. Es lässt sich schnell und

leicht erlernen und ist sowohl für leistungsorientierte als auch für reine Freizeitsportler ein interessanter Sport, der Bewegung, Fitness und Konzentration fördert. Showdown hat damit das Potential, vielen blinden und sehbehinderten Menschen zu mehr Bewegung und damit besserer Gesundheit und zugleich zu besserer Integration und Rehabilitation zu verhelfen.

Beim Showdown stehen sich die beiden Beteiligten an der kurzen Seite einer ca. 1,2 m x 3,6 m großen Platte gegenüber, die von einer 14 cm hohen Bande umge-

ben ist. Jeder Spieler verteidigt sein Tor - eine halbkreisförmige Mulde in der Platte an der kurzen Seite - und versucht, den Ball in das Tor des Gegners zu befördern. Für das Tischballspiel wird eine Tischballplatte, zwei Tischballschläger, ein rasselnder Spielball, zwei Schutzhandschuhe und zwei Dunkelbrillen benötigt.

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) hat sich zum Ziel gesetzt, dass Tischball in ganz Deutschland gespielt wird und unterstützt lokale Tischball-Schnupperveranstaltungen.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Youssef Jelbabi, geb. am 26.07.1976

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Youssef Jelbabi

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str.1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Jelbabi persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pagenkopf

Amt für Jugend und Soziales

Veranstaltung zur Energiewende

Am 27. Oktober findet um 18.00 Uhr im Beratungsraum des Stadthauses (hinter dem Rathaus) eine Veranstaltung der Bürgersolarinitiative statt.

Themen sind:

- Bericht zur erfolgten Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage der 1. Bürger Solar Rostock (1.BSR) am 27. September

- Akquisition von Teilnehmern der zu gründenden 2.BSR (einige Interessebekundungen liegen bereits vor)
- Ideenfindung für weitere Projekte zur Energieerzeugung aus regenerativen Quellen und Energieeinsparung

Interessenten sind herzlich willkommen.

Angebote der Volkshochschule

1. AutoCAD 2007 - Grundlagen
Beginn: 29. Oktober

Zeit: freitags, 17.00 bis 21.30 Uhr,

samstags, 8.00 bis 14.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5

60 Kursstunden = 240,00 EUR

2. Was macht Fotografie zur Kunst?
Beginn: 27. Oktober

Zeit: mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Alter Markt 19
24 Kursstunden = 52,80 EUR

3. Mappenkurs

Beginn: 29. Oktober
Zeit: freitags, 19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Alter Markt 19
36 Kursstunden = 77,40 EUR

4. Progressive Muskelentspannung
Beginn: 27. Oktober

Zeit: mittwochs, 19.45 bis 20.45 Uhr
Ort: Ergotherapie, Dethardingstr. 10
12 Veranstaltungen = 60,00 EUR

5. Lernen und arbeiten im Ausland (Info-Gespräch)

Termin: 28. Oktober
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: frei

6. Spanisch für Anfänger

Beginn: 28. Oktober
Zeit: donnerstags, 17.00 bis 19.30 Uhr
Ort: Kooperative Gesamtschule, Mendelejewstr.
36 Kursstunden = 77,40 EUR

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 und 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570
Kurse 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700

Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für den „Vierstreifigen Ausbau der L 22

2. BA Bereich Neu Hinrichsdorf bis Hinrichsdorf“ Betroffene Gemeinde: Hansestadt Rostock

1. Der Erörterungstermin zum o.g. Planfeststellungsabschnitt findet am 3. November 2010, **ab 9.00 Uhr für privat betroffene Einwender ab 10.00 Uhr für Träger öffentlicher Belange** und der nach § 59 BNatSchG anerkannten Naturschutzvereinigungen im Landesbehördenzentrum M V, 11. Etage, Sitzungsraum 1154, Erich Schlessinger Str. 35, in 18059 Rostock statt.

2. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen

Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet

ist.

3. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Rostock, 19. Oktober 2010

Bernd Stukowski
Landesamt für Straßenbau und Verkehr M V

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanana

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock
keine Gewähr.

„Bestand sichern - Zukunft gestalten“

Regionalkonferenz wirbt für Unternehmensnachfolge durch Frauen

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Rostock, Brigitte Thielk, lädt gemeinsam mit der Fachstelle des Landesfrauenrates M-V Impuls, der IDB GmbH Rostock sowie der Koordinierungsstelle Unternehmensnachfolge Brücke M-V, der Agentur für Arbeit, und der Universität Rostock am 2. November 2010 in das Informatik-Center Roggentin GmbH nach Roggentin, Konrad-Zuse-Str. 1a von 17.30 bis 20.30 Uhr zur Fachkonferenz ein. Altersbedingt stehen ca. 14.000 Unternehmen vor einem Führungswechsel. In der Hand-

werkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern betrifft dies jedes Fünfte der ca. 12.300 Unternehmen in den nächsten Jahren.

In Mecklenburg-Vorpommern werden heute mehr als ein von drei Unternehmen durch eine Frau gegründet. Dass eine Frau eine bestehende Firma übernehme, komme hingegen nur selten vor.

Um die Zukunft dieser Unternehmen zu sichern, muss auch das beachtliche Fach- und Führungskräftepotential der Frauen im Land als Ressource erkannt und genutzt werden.

Neben Expertinnen, die Übernahmeprozesse in den Firmen auf unterschiedliche Weise begleitet haben, werden auch Unternehmerinnen zu Wort kommen, die erfolgreich ein Unternehmen übernommen haben. Vertreter des Unternehmerverbandes Rostock und Umgebung und der Bürgerschaftsbank werden mit den Anwesenden über ihre Erfahrungen diskutieren. Eingeladen sind interessierte Unternehmen, die eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen und interessierte Frauen, die eine Nachfolge anstreben.

„Bestand sichern - Zukunft

gestalten“ findet im Rahmen der landesweiten Initiative „Unternehmensnachfolge“ statt.

Schirmherrin ist die Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Margret Seemann.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Kontakte für Rückfragen:

IMPULS MV

Regionalstelle für Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, Region Mittleres

Mecklenburg/Rostock

Charlotte Ortman

Heiligengeisthof 15

18055 Rostock

Tel. 4965837

E-Mail: impuls.ortmann@

landesfrauenrat-mv.de

bzw.

IDB GmbH Rostock

Yvette Dinse/Bärbel Wendland

Schiffbauerring 59

18109 Rostock

Tel. 6372780

E-Mail: info@idb.rostock.eso.de

Brigitte Thielk

Gleichstellungsbeauftragte

Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock / Dokumentation kann käuflich erworben werden

Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock wurde 2006 von der Bürgerschaft beschlossen. Als zusammenfassendes Planwerk ist er Grundlage für die gesamtstädtische Entwicklung und insbesondere für die beabsichtigte Bodennutzung.

Die Hansestadt Rostock hat mit dem Flächennutzungsplan die planerischen Voraussetzungen geschaffen, in den nächsten Jahren Maßnahmen und Vorhaben umzusetzen, die für die weitere

Entwicklung notwendig und geboten sind. Daher hat der Flächennutzungsplan eine besondere Außenwirkung und die Informationen über seine Inhalte sind von breitem Interesse.

Jetzt liegt der Flächennutzungsplan in der gültigen Fassung der Neubekanntmachung vom 2. Dezember 2009 in neuer gedruckter Form vor. Die Dokumentation, bestehend aus dem Plan im Format A1 und dem 286 Seiten starken Erläute-

rungsbericht, kann im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14, 5. Etage, zum Preis von 30,00 EUR käuflich erworben werden. Die CD kann zum Preis von 20,00 EUR bezogen werden.

Ansprechpartnerin:

Petra Kusserow, Tel. 381-6137, petra.kusserow@rostock.de

Ralph Müller

komm. Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2010 zu den Lebensbedingungen in der Hansestadt Rostock

Im Oktober/November 2010 führt die Kommunale Statistikstelle des Hauptverwaltungsamtes der Hansestadt Rostock eine schriftliche „Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage“ durch.

Ziel der Umfrage ist der Dialog mit den Rostockerinnen und Rostockern. Sie dient der Gewinnung aussagekräftiger und aktueller Informationen zur Lebenssituation der Rostocker Bevölkerung. Durch die Befragung sollen Ergebnisse gewonnen werden, die die wirtschaftliche und soziale Lage der Rostocker Bevölkerung widerspiegeln, aber auch deren Meinungen und Vorstellungen zu verschiedenen aktuellen planungsrelevanten Themen reflektieren. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich zur Wohnsituation, der Verkehrsmittelnut-

zung, der Arbeit der Stadtverwaltung aber auch zu den Themen Umwelt, Gesundheit, Sport und Kultur zu äußern.

Dazu wird aus dem Melderegister eine Stichprobe nach Altersgruppen und Stadtbereichen gezogen. Die Befragung wird schriftlich durchgeführt. Es werden 10.000 Bürgerinnen und Bürger, die 18 Jahre und älter sind, persönlich angeschrieben. Die Auskunftserteilung erfolgt anonym und freiwillig. Sie unterliegt den Datenschutzbestimmungen. Die Vorbereitung, Aufbereitung und Auswertung der Erhebung erfolgt in der abgeschotteten kommunalen Statistikstelle des Hauptverwaltungsamtes der Hansestadt Rostock.

Namen und Adressen werden nicht erhoben. Auf dem Fragebogen stehen keine Angaben, die

Rückschlüsse auf einzelne Personen zulassen. Die Rücksendung des Fragebogens ist portofrei.

Alle Rostockerinnen und Rostocker, die im Oktober Post von der kommunalen Statistikstelle erhalten, werden um ihre Mitarbeit gebeten.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Eventuelle Nachfragen zu dieser Befragung bitte an:

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptverwaltungsamt
Kommunale Statistikstelle
Sitz: St.-Georg-Str. 109, Haus I,
Zi. 303, 18055 Rostock**

Tel. 381-1189 oder 381-1185

Fax 381-1910

E-Mail: statistik@rostock.de

Neptunschwimmfest vom 22. bis 24. Oktober



Wettkampffieber auf den Schwimmbahnen.

Foto: Nils Rudolph

Am Wochenende vom 22. bis 24. Oktober sind Schwimmliebhaber eingeladen, die Wettkämpfe des 55. Neptunschwimmfestes zu verfolgen. Das Startsignal ertönt Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 9 Uhr (Finals ab 16 Uhr) und Sonntag ab 9 Uhr (Finals ab 15 Uhr).

448 Aktive aus 41 Vereinen werden die Kurzbahn der Neptunschwimmhalle in Beschlag nehmen. Dies bedeutet nicht nur Veranstaltungsrekord, sondern erfordert für die ca. 2500 Starts eine straffe Organisation durch das Team des SV Olympia Rostock e.V. und der vielen aktiven Eltern sowie ein kompetentes Kampfgericht.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Hilfe und Unterstützung durch die Hansestadt Rostock sowie die Sponsoren.

Mit Vizeweltmeister Helge Meeuw und vielen Nachwuchsschwimmern aus dem JEM-Bereich bekommt das Schwimmfest qualitativ einen hohen Stellenwert. Dafür sorgen neben den internationalen Gästen aus Dänemark, Lettland und Polen (insgesamt weit über 100 Aktive)

die Vereine aus Hamburg, Bremen, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Berlin, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und natürlich aus Mecklenburg-Vorpommern. Ein Wiedersehen wird es mit einigen ehemaligen Nachwuchstalente aus Rostock geben, die mittlerweile in Stützpunkten außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich trainieren.

Selbst aus dem fernen Mexiko wird eine junge Schwimmerin für ihren Gastverein aus Schwerin an den Start gehen.

Für die Nachwuchstalente des SV Olympia um Ole Eisenberg und Julia Irmer wird der Wettkampf ein starker Gradmesser auf dem Weg zu angestrebten Zielen wie die Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2011 sein und für die Trainer eine Bestandsaufnahme nach dem ersten Abschnitt im neuen Trainingsjahr.

Alle Schwimmliebhaber sind eingeladen, die tolle Atmosphäre zu erleben. Der Eintritt ist frei.

Andreas Feldmann
Leiter Org.
Neptunschwimmfest

Sitzungskalender der Ausschüsse und Ortsbeiräte für das Jahr 2011

Die Tagungsorte der jeweiligen Gremien sind der Einladung zu entnehmen.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Januar	Stadtmitte	Groß Klein	14. Juni, 19.00 Uhr	18. August, 18.30 Uhr
4. Januar, 18.30 Uhr	17. Februar, 18.30 Uhr	20. April, 18.00 Uhr	Dierkow-Neu	Südstadt
Schmarl	Toitenwinkel	Markgrafenheide, Hohe Düne,	15. Juni, 18.00 Uhr	23. August, 18.30 Uhr
4. Januar, 18.30 Uhr	22. Februar, 18.30 Uhr	Hinrichshagen, Wiethagen	Markgrafenheide, Hohe Düne,	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
Dierkow-Ost/West	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-	20. April, 19.00 Uhr	Hinrichshagen, Wiethagen	mendorf, Nienhagen, Peez, Stut-
4. Januar, 18.30 Uhr	mendorf, Nienhagen, Peez,	Stadtmitte	15. Juni, 19.00 Uhr	hof, Jürgeshof
Brinckmansdorf	Stuthof, Jürgeshof	21. April, 18.30 Uhr	Stadtmitte	30. August, 18.30 Uhr
5. Januar 19.00 Uhr	22. Februar, 18.30 Uhr	Toitenwinkel	16. Juni, 18.30 Uhr	Lichtenhagen
Biestow	Ortsbeirat Lichtenhagen	26. April, 18.30 Uhr	Toitenwinkel	
6. Januar, 18.00 Uhr		Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-	21. Juni, 18.00 Uhr	
Lütten Klein	März	mendorf, Nienhagen, Peez, Stut-	Hansaviertel	September
6. Januar, 18.00 Uhr	1. März, 18.30 Uhr	hof, Jürgeshof	21. Juni, 18.30 Uhr	1. September, 18.00 Uhr
Gartenstadt/Stadtweide	Dierkow-Ost/West	26. April, 18.30 Uhr	Groß Klein	Lütten Klein
11. Januar, 18.00 Uhr	1. März, 18.30 Uhr	Lichtenhagen	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-	1. September, 18.00 Uhr
Evershagen	Schmarl	Mai	mendorf, Nienhagen, Peez, Stut-	Gartenstadt/Stadtweide
11. Januar, 18.00 Uhr	1. März, 18.30 Uhr	3. Mai, 18.30 Uhr	hof, Jürgeshof	6. September, 18.30 Uhr
Ortsbeirat Reutershagen	Brinckmansdorf	Dierkow-Ost./West	28. Juni, 18.30 Uhr	Schmarl
11. Januar, 19.00 Uhr	2. März, 19.00 Uhr	3. Mai, 18.30 Uhr	Lichtenhagen	6. September, 18.30 Uhr
Seebad Warnemünde, Diedrichs-	Biestow	Brinckmansdorf		Dierkow-Ost, Dierkow-West
hagen	3. März, 18.00 Uhr	3. Mai, 18.30 Uhr	Juli	6. September, 18.30 Uhr
11. Januar, 19.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	Schmarl	5. Juli, 18.30 Uhr	Brinckmansdorf
Dierkow-Neu	3. März, 18.00 Uhr	4. Mai, 19.00 Uhr	Schmarl	7. September, 19.00 Uhr
12. Januar, 19.00 Uhr	Lütten Klein	Biestow	5. Juli, 18.30 Uhr	Biestow
Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8. März, 18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	Dierkow-Ost, Dierkow-West	8. September, 18.30 Uhr
12. Januar, 18.30 Uhr	Evershagen	5. Mai, 18.00 Uhr	5. Juli, 18.30 Uhr	Südstadt
Südstadt	Reutershagen	10. Mai, 18.00 Uhr	Brinckmansdorf	13. September, 18.00 Uhr
12. Januar, 18.00 Uhr	8. März, 19.00 Uhr	Evershagen	6. Juli, 19.00 Uhr	Evershagen
Hansaviertel	Seebad Warnemünde, Diedrichs-	10. Mai, 19.00 Uhr	Biestow	13. September, 18.00 Uhr
12. Januar, 18.30 Uhr	hagen	Seebad Warnemünde, Diedrichs-	7. Juli, 18.00 Uhr	Reutershagen
Groß Klein	8. März, 19.00 Uhr	hagen	Gartenstadt/Stadtweide	13. September, 19.00 Uhr
19. Januar, 18.00 Uhr	Dierkow-Neu	10. Mai, 19.00 Uhr	12. Juli, 18.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichs-
Markgrafenheide, Hohe Düne,	10. März, 18.30 Uhr	Dierkow-Neu	7. Juli, 18.00 Uhr	hagen
Hinrichshagen, Wiethagen	Südstadt	11. Mai, 19.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	13. September, 19.00 Uhr
19. Januar, 19.00 Uhr	10. März, 19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12. Juli, 18.00 Uhr	Dierkow-Neu
Stadtmitte	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12. Mai, 18.30 Uhr	Evershagen	14. September, 19.00 Uhr
20. Januar, 18.30 Uhr	15. März, 18.00 Uhr	Südstadt	12. Juli, 18.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Toitenwinkel	Hansaviertel	17. Mai, 18.00 Uhr	12. Juli, 19.00 Uhr	20. September, 18.30 Uhr
25. Januar, 18.30 Uhr	Groß Klein	Hansaviertel	Seebad Warnemünde, Diedrichs-	Groß Klein
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-	16. März, 18.00 Uhr	17. Mai, 18.30 Uhr	hagen	21. September, 18.00 Uhr
mendorf, Nienhagen, Peez,	Markgrafenheide, Hohe Düne,	Groß Klein	12. Juli, 19.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne,
Stuthof, Jürgeshof	Hinrichshagen, Wiethagen	18. Mai, 18.00 Uhr	Dierkow-Neu	Hinrichshagen, Wiethagen
25. Januar, 18.30 Uhr	16. März, 19.00 Uhr	17. Mai, 19.00 Uhr	13. Juli, 19.00 Uhr	21. September, 19.00 Uhr
Lichtenhagen	Stadtmitte	Groß Klein	Kröpeliner Tor-Vorstadt	Stadtmitte
Februar	17. März, 18.30 Uhr	18. Mai, 18.00 Uhr	14. Juli, 18.30 Uhr	22. September, 18.30 Uhr
1. Februar, 18.30 Uhr	Toitenwinkel	Hinrichshagen, Wiethagen	Südstadt	Toitenwinkel
Schmarl	22. März, 18.30 Uhr	18. Mai, 19.00 Uhr	19. Juli, 18.00 Uhr	27. September, 18.00 Uhr
1. Februar, 18.30 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-	Stadtmitte	Hansaviertel	Hansaviertel
Dierkow-Ost/West	mendorf, Nienhagen, Peez,	19. Mai, 18.30 Uhr	13. Juli, 19.00 Uhr	27. September, 18.30 Uhr
1. Februar, 18.30 Uhr	Stuthof, Jürgeshof	Toitenwinkel	20. Juli, 18.00 Uhr	Lichtenhagen
Brinckmansdorf	29. März, 18.30 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-	Markgrafenheide, Hohe Düne,	27. September, 18.30 Uhr
2. Februar, 19.00 Uhr	Lichtenhagen	mendorf, Nienhagen, Peez,	Hinrichshagen, Wiethagen	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
Biestow	April	Stuthof, Jürgeshof	20. Juli, 19.00 Uhr	mendorf, Nienhagen, Peez, Stut-
3. Februar, 18.00 Uhr	5. April, 18.30 Uhr	31. Mai, 18.30 Uhr	Stadtmitte	hof, Jürgeshof
Gartenstadt/Stadtweide	Brinckmansdorf	Lichtenhagen	26. Juli, 18.30 Uhr	
3. Februar, 18.00 Uhr	5. April, 18.30 Uhr	Juni	Lichtenhagen	Oktober
Lütten Klein	Dierkow-Ost/West	1. Juni, 19.00 Uhr	August	4. Oktober, 18.30 Uhr
8. Februar, 18.00 Uhr	5. April, 18.30 Uhr	Biestow	3. August, 19.00 Uhr	Schmarl
Reutershagen	5. April, 18.30 Uhr	7. Juni, 18.30 Uhr	Biestow	4. Oktober, 18.30 Uhr
8. Februar, 18.00 Uhr	Schmarl	7. Juni, 18.30 Uhr	4. August, 18.00 Uhr	Dierkow-Ost, Dierkow-West
Evershagen	Biestow	Dierkow-Ost/West	4. August, 18.00 Uhr	4. Oktober, 18.30 Uhr
8. Februar, 19.00 Uhr	7. April, 18.00 Uhr	Brinckmansdorf	Gartenstadt/Stadtweide	Brinckmansdorf
Seebad Warnemünde,	7. April, 18.00 Uhr	7. Juni, 19.00 Uhr	9. August, 18.00 Uhr	5. Oktober, 19.00 Uhr
Diedrichshagen	Lütten Klein	Seebad Warnemünde, Diedrichs-	Evershagen	Biestow
8. Februar, 19.00 Uhr	12. April, 18.00 Uhr	hagen	9. August, 18.00 Uhr	6. Oktober, 18.00 Uhr
Dierkow-Neu	Reutershagen	10. August, 19.00 Uhr	Reutershagen	Lütten Klein
9. Februar, 19.00 Uhr	7. April, 19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Seebad Warnemünde, Diedrichs-	11. Oktober, 18.00 Uhr
Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Seebad Warnemünde, Diedrichs-	16. August, 18.00 Uhr	hagen	Reutershagen
10. Februar, 18.30 Uhr	hagen	Hansaviertel	11. Oktober, 18.00 Uhr	Evershagen
Südstadt	12. April, 19.00 Uhr	16. August, 18.30 Uhr	11. Oktober, 19.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichs-
15. Februar, 18.00 Uhr	Dierkow-Neu	Groß Klein	Dierkow-Neu	hagen
Hansaviertel	14. April, 18.30 Uhr	17. August, 18.00 Uhr	12. Oktober, 19.00 Uhr	11. Oktober, 19.00 Uhr
15. Februar, 18.30 Uhr	Südstadt	Markgrafenheide, Hohe Düne,	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	13. Oktober, 18.30 Uhr
Groß Klein	14. April, 19.00 Uhr	Hinrichshagen, Wiethagen	13. Oktober, 18.30 Uhr	Südstadt
16. Februar, 18.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	17. August, 19.00 Uhr	18. Oktober, 18.00 Uhr	18. Oktober, 18.30 Uhr
Markgrafenheide, Hohe Düne,	19. April, 18.00 Uhr	Stadtmitte	Hansaviertel	Groß Klein
Hinrichshagen, Wiethagen	Hansaviertel	18. August, 18.30 Uhr	18. Oktober, 18.30 Uhr	
16. Februar, 19.00 Uhr	19. April, 18.30 Uhr	Toitenwinkel		

19. Oktober, 18.00 Uhr
Markgrafenheide, Hohe Düne,
Hinrichshagen, Wiethagen
19. Oktober, 19.00 Uhr
Stadtmitte
20. Oktober, 18.30 Uhr
Toitenwinkel
25. Oktober, 18.30 Uhr
Lichtenhagen
25. Oktober, 18.30 Uhr
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
mendorf, Nienhagen, Peez,
Stuthof, Jürgeshof

November

1. November, 18.30 Uhr
Schmarl
1. November, 18.30 Uhr
Dierkow-Ost, Dierkow-West
1. November, 18.30 Uhr
Brinckmansdorf
2. November, 19.00 Uhr
Biestow
3. November, 18.00 Uhr
Gartenstadt/Stadtweide
3. November, 18.00 Uhr
Lütten Klein
8. November, 18.00 Uhr
Evershagen
8. November, 18.00 Uhr
Reutershagen
8. November, 19.00 Uhr
Seebad Warnemünde, Diedrichs-
hagen
8. November, 19.00 Uhr
Dierkow-Neu
9. November, 19.00 Uhr
Kröpeliner-Tor-Vorstadt
10. November, 18.30 Uhr
Südstadt
15. November, 18.00 Uhr
Hansaviertel
15. November, 18.30 Uhr
Groß Klein
16. November, 18.00 Uhr
Markgrafenheide, Hohe Düne,
Hinrichshagen, Wiethagen
16. November, 19.00 Uhr
Stadtmitte
17. November, 18.30 Uhr
Toitenwinkel
22. November, 18.30 Uhr
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
mendorf, Nienhagen, Peez,
Stuthof, Jürgeshof
29. November, 18.30 Uhr
Lichtenhagen

Dezember

1. Dezember, 18.00 Uhr
Lütten Klein
1. Dezember, 18.00 Uhr
Gartenstadt/Stadtweide
6. Dezember, 18.00 Uhr
Hansaviertel
6. Dezember, 18.30 Uhr
Schmarl
6. Dezember, 18.30 Uhr
Dierkow-Ost, Dierkow-West
6. Dezember, 18.30 Uhr
Brinckmansdorf
7. Dezember, 19.00 Uhr
Biestow
8. Dezember, 18.30 Uhr
Südstadt
13. Dezember, 18.00 Uhr
Evershagen
13. Dezember, 18.00 Uhr
Reutershagen
13. Dezember, 18.30 Uhr
Lichtenhagen
13. Dezember, 18.30 Uhr
Groß Klein
13. Dezember, 19.00 Uhr
Dierkow-Neu
13. Dezember, 19.00 Uhr
Seebad Warnemünde, Diedrichs-
hagen
14. Dezember, 18.00 Uhr
Markgrafenheide, Hohe Düne,
Hinrichshagen, Wiethagen
14. Dezember, 19.00 Uhr

Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14. Dezember, 19.00 Uhr
Stadtmitte
15. Dezember, 18.30 Uhr
Toitenwinkel
20. Dezember, 18.30 Uhr
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krum-
mendorf, Nienhagen, Peez,
Stuthof, Jürgeshof

Sitzungen der Ausschüsse**Januar**

11. Januar, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
12. Januar, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
12. Januar, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
13. Januar, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
13. Januar, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
18. Januar, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
19. Januar, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
19. Januar, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
20. Januar, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
20. Januar, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
25. Januar, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss

Februar

2. Februar, 16.00 Uhr
Bürgerschaft
3. Februar, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
8. Februar, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
10. Februar, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
10. Februar, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
15. Februar, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
16. Februar, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
16. Februar, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
23. Februar, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
23. Februar, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
24. Februar, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
24. Februar, 17.00 Uhr
Kulturausschuss

März

1. März, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss
1. März, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
3. März, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
9. März, 16.00 Uhr

Bürgerschaft
16. März, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
17. März, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
17. März, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
23. März, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
24. März, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
29. März, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
30. März, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
30. März, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
31. März, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung

April

5. April, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss
5. April, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
7. April, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
13. April, 16.00 Uhr
Bürgerschaft
14. April, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
27. April, 7.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
28. April, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
28. April, 17.00 Uhr
Kulturausschuss

Mai

3. Mai, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
4. Mai, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
4. Mai, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
5. Mai, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
10. Mai, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss
10. Mai, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
11. Mai, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
12. Mai, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
18. Mai, 16.00 Uhr
Bürgerschaft
26. Mai, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
26. Mai, 17.00 Uhr
Kulturausschuss

Juni

8. Juni, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
9. Juni, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
14. Juni, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss
14. Juni, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
15. Juni, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
15. Juni, 17.00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
16. Juni, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
16. Juni, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
16. Juni, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
21. Juni, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
22. Juni, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
23. Juni, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
29. Juni, 16.00 Uhr
Bürgerschaft

Juli

13. Juli, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
14. Juli, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung

August

16. August, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
16. August, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
17. August, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
17. August, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
18. August, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
23. August, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
24. August, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
24. August, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
25. August, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung

September

6. September, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
7. September, 16.00 Uhr
Bürgerschaft
8. September, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
13. September, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss
14. September, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
15. September, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
15. September, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
15. September, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
20. September, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
21. September, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
21. September, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
27. September, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
28. September, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
29. September, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung

Oktober

5. Oktober, 16.00 Uhr
Bürgerschaft
6. Oktober, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
12. Oktober, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
12. Oktober, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
13. Oktober, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
13. Oktober, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
13. Oktober, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
18. Oktober, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
19. Oktober, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss
19. Oktober, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
25. Oktober, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss
25. Oktober, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss

November

2. November, 16.00 Uhr
Bürgerschaft
3. November, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
9. November, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
10. November, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
10. November, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
15. November, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
16. November, 17.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
17. November, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
23. November, 17.00 Uhr
Sozial- und Gesundheitsaus-
schuss
23. November, 17.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus
24. November, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
29. November, 16.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss
29. November, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
30. November, 17.00 Uhr
Schul- und Sportausschuss

Dezember

7. Dezember, 16.00 Uhr
Bürgerschaft
8. Dezember, 16.00 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeaus-
schuss
8. Dezember, 17.00 Uhr
Klinikausschuss
13. Dezember, 17.00 Uhr
Hauptausschuss
15. Dezember, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadt- und Regio-
nalentwicklung, Umwelt und
Ordnung
15. Dezember, 17.00 Uhr
Kulturausschuss
15. Dezember, 17.00 Uhr
Bau- und Planungsausschuss

(Änderungen vorbehalten.)

Sitzung des Migrantenrates

Die nächste Sitzung des Migrantenrates findet am 20. Oktober, um 18.30 Uhr in der Jüdischen Gemeinde Rostock, Augustenstrasse 20, statt.

Tagesordnung

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

3. Gespräch mit dem Ausländerbehörde Rostock, Gert Rödiger.
4. Info über den Neubau in der Waldemarstr. 32 - Bekanntgabe des Raumbedarfs der Vereine des Interkulturellen Zentrums
5. Sprecherratsitzung von Migranten-MV am 13. November in Stralsund
6. Termine und Verschiedenes

Ortsbeiratssitzung Dierkow Ost/West fällt am 2. November aus

Am 2. November 2010 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Aula des Musikgymnasiums „Käthe Kollwitz“ das Stadtteilforum Nordost statt. Aus diesem Grund fällt die geplante Sitzung für den Ortsbeirat Dierkow Ost/West am 2. November aus.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Markgrafenehe, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

20. Oktober 2010, 18.00 Uhr
Heidehaus Markgrafenehe, Warnemünder Str. 2

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Saisonauswertung 2010
- Fragestunde

Stadtmitte

20. Oktober 2010, 19.00 Uhr
Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Prof. Dr. Dieter Neßelmann (CDU-Fraktion)
- Standort und Finanzierungsmodelle für einen Theaterneubau in Rostock
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage) „Abbruch der bestehenden Gebäude, Neubau eines Mehrzweckgebäudes, Neubau zweigeschossige Kleiderkammer, Neubau einer mehrgeschossigen Garage/Parkhaus, Augustenstr. 124
- Visualisierung der Freiflächenplanung „Petrischanze“
- Information zur 2. Fortschreibung ISEK 2010 - Teil C „Aktive Stadtteil- und Ortsmitte“
- Bauanträge Bauvorhaben „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Carports und Schuppen“, Bleicherstraße
- Bauvorhaben „Umnutzung der mittleren Ladeneinheit zu Ladengeschäft „Pesto Peter“, Am Strande 15, 16, 17, 18 Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes zu zwei Automaten-Spielhalle, Am Strande 15, 16, 17, 18
- Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse und des Ortsbeiratvorsitzenden

Toitenwinkel

21. Oktober 2010, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-str. 33

Tagesordnung:

- Arbeitsstand der Planung eines Stadtteil- und Begegnungszentrums in Toitenwinkel

- Zukunft der Hortbetreuung in Toitenwinkel

- Beschlussvorlage

6. Änderung des Flächennutzungsplans

Sondergebiet Photovoltaikanlagen Lindenallee

- abschließender Beschluss

- Berichte des Kulturausschusses, des Bauausschusses und des Quartiermanagers

Lichtenhagen

26. Oktober 2010, 18.30 Uhr
Gemeindezentrum Lichtenhagen, Wolgaster Str. 7a

Tagesordnung:

- Vorstellung der Arbeit des Migrantenrates der Hansestadt Rostock
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

Gehlsdorf-Nordost

26. Oktober 2010, 18.30 Uhr
Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Bauantrag Neubau einer Tankstelle, Zum Südtor
- Bauantrag Errichtung einer Nutzfahrzeug-Waschanlage bestehend aus einer Waschkammer und einem Betriebsgebäude, Zum Südtor 4
- hier: Nachtrag zur Baugenehmigung vom 28.06.2010
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses

Warnemünde, Dierkow

2. November 2010, 19.00 Uhr
Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Vorstellung des Sturmflutschutzprojektes durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt
- Strukturkonzept Warnemünde
- Informationen zum Sportstättenkonzept
- Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“

- Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)

Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)

Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“

- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 01.W.166 für das Wohngebiet „Am Golfplatz“

- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Bereich Dierkow, westlich der Doberaner Landstraße

- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.165 für das Wohngebiet „Nördlich des Stolteraer Weges“

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

- Bericht aus der Bürgerschaft

Wohnen in Rostock

WIRO.de

WIRO

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. **Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, Telefon (0381) 4567-4610 Fax: (0381) 4567-4609 E-Mail: uengel@WIRO.de
2. **Vergabe - Nr.:** PL-10-2010
3. **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
4. **Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Rostock
5. **Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag zur Lieferung von Sanitärmaterial und Zubehör Lieferung frei Baustelle nach Einzelabforderung
6. **Aufteilung in Lose:** nein
7. **Ausführungsfristen:** 01.12.2010 - 30.11.2011
8. **Nebenangebote:** nicht zugelassen
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel. 0381-4567-4610 Fax 0381-4567-4609
10. **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 5,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO GmbH
Konto-Nr.: 103 719 100
BLZ: 130 400 00
Geldinstitut: Commerzbank Rostock
Verwendungszweck: PL-10-2010
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
11. **Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
12. **Ablauf der Angebotsfrist:** am 16.11.2010 um 10.00 Uhr
13. **Nachweise zur Eignung:** gemäß Verdingungsunterlagen
14. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30.11.2010
15. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 310, Alexandrinenstr. 1, 19053 Schwerin

Bitte die aktuellen Aushänge in den Ortsämtern beachten.

Lange Nacht der Museen Rostock

...mehr Zeit für Rostocks Schätze

Programm für den 30. Oktober von 18 bis 1 Uhr

Societät Rostock maritim e.V., August-Bebel-Straße 1

18.00 Uhr
stündliche Führungen jeweils zur vollen Stunde (letzte Führung: Mitternacht)
Informationen und Einsicht in die Geschichte des Schiffbaus, die Tradition der Schifffahrt, die Häfen und die Vielfalt der maritimen Berufe, Überblick über den maritimen Standort Rostock - damals und heute

19.00 und 20.00 Uhr

Vortrag (20 min.)
Auf den Spuren Kurt Dunkelmanns - Werftdirektor, Schriftsteller, Schauspieler, Maler (Referent: Thomas C.v. Widdern)
Steine und andere Fundstücke vom Strand - Sonderausstellung. Sie haben versteinerte Fossilien im Urlaub gefunden und möchten näheres darüber wissen? Es sind Experten der Gesellschaft für Geschiebekunde vor Ort und bestimmen Ihre mitgebrachten Fossilien.

CRYPTONEUM Legenden-Museum, im Haus der Societät, August-Bebel-Straße 1

ab 18.30 Uhr
stündlich „Die Drachen-Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Drachen-Legenden & alter Aberglaube.“ Ein Vortrag in Bildern über unheimliche Orte in unglaublichen Geschichten. (ca. 20 Minuten) Dr. Hartmut Schmied

Wossidlo-Archiv, Institut für Volkskunde, Am Schillerplatz 8

19.00 Uhr
Vortrag: Richard Wossidlo und die Volkskunde Mecklenburgs (30 min)

20.00 Uhr

Vortrag: Wossidlo online. Vorstellung des Datenbankprojekts „WossiDiA“ (30 min)

Wossidlo-Archiv, Institut für Volkskunde, Am Reifergraben 4

21.00 Uhr
Führung durch das Wossidlo-Archiv

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

18.00 bis 1.00 Uhr
stündliche Führungen an der Astronomischen Uhr, Mitternacht: Apostelgang an der Uhr

Zoologische Sammlung der Universität Rostock, Universitätsplatz 2

18.00 bis 00.00 Uhr
Ausstellung „Schönheit und

Artenvielfalt im Tierreich“ im Erdgeschoss. Wir erinnern anhand ausgesuchter Tierpräparate an die Geschichte der Tiere, ihre Entwicklung, ihr Verhältnis zum Menschen und die daraus resultierende Gefährdung der gesamten Tierwelt.

Wir erinnern an Menschen, die sich um die Dokumentation und Sicherung wichtiger Belegstücke aus der Tierwelt verdient gemacht und die wissenschaftliche Kenntnis bereichert und gefördert haben, wie den ersten Rostocker Zootom Hermann Stannius und den in Rostock geborenen, australischen Botaniker Ferdinand von Mueller.

Kempowski Archiv Rostock, Klosterhof Haus 3

18.00 bis 00.00 Uhr
Führungen und Präsentationen von Archivmaterial

Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

18.00 Uhr
Rumpelstilzchen Puppenbühne „Kleines Theater“ Ulrike Hacker,

19.00 bis 23.00 Uhr

Porträts aus dem Fotostudio von 1900 Fotografieren in historischen Kostümen, Fotograf: Frank Neumann,

19.30 Uhr

Hummer in Öl - gerahmter Luxus, Ein Blick auf Stilleben der Niederländer-sammlung mit Dr. Heidrun Lorenzen,

20.00 Uhr

Unvergesslich! Ein Gang durch die Ausstellung „Von Haarlocke bis Siegelring, Dinge die erinnern“ mit Annelen Karge,

21.00 Uhr

Kassensturz: Gekrönte Häupter auf Metall, Münzgeschichte(n) mit Dr. Steffen Stuth,

21.30 Uhr

Moral in Farbe Ein Blick auf Genrebilder der Niederländer-sammlung mit Dr. Heidrun Lorenzen,

22.00 Uhr

Unvergesslich! Ein Gang durch die Ausstellung „Von Haarlocke bis Siegelring, Dinge die erinnern“ mit Annelen Karge,

23.00 Uhr

Kassensturz: Gekrönte Häupter auf Metall, Münzgeschichte(n) mit Dr. Steffen Stuth,

23.30 Uhr

Nach(t)klänge mit Studenten der HMT in der Universitätskirche

Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock, Am Campus, Ulmenstraße 69, Haus 5

Preview in die neu konzipierte Ausstellung „Skulpturen der Griechen und Römer“ - Abguss-Sammlung des Heinrich-Schliemann-Institutes und Leihgaben der Universität Greifswald,

18.00 bis 23.00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung

Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40, geöffnet von 18.00 bis 23.00 Uhr

18.00 Uhr

Begrüßung, Ausstellung zum „Kunstpreis 2010 der Hansestadt Rostock“,

18.30 Uhr, 19.00 Uhr, 19.30 Uhr

Schauspielerinterventionen aus FETTE JAHRE (VTR Rostock)

20.00 bis 22.00 Uhr

Ausstellungsgespräch mit Kandidaten des Kunstpreises 2010,

depot 12, Verkehrsgeschichte in Rostock, An der Jägerbäk 4b

Zeit: 18.00 bis 00.00 Uhr
Verkehrshistorische Ausstellung der Rostocker Straßenbahn AG, Präsentation Dispatcher-Fahrzeug B1000, Quecksilberdampfgleichrichter, Modellbahnanlagen, „LOWA-Café 44“ (umgebauter Straßenbahntriebwagen), Filme von der Rostocker Straßenbahn,

Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock auf dem Traditionsschiff, Liegeplatz Dorf Schmarl, IGA Park

18.00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung „Das Traditionsschiff in Feuer und Flamme“, Feuershow auf dem illuminierten Traditionsschiff,

19.30 Uhr
Feuershow auf dem Traditionsschiff,

ab 18.45 Uhr laufend:
40 Jahre Traditionsschiff, Das Traditionsschiff und sein Museum in historischen Filmen und Bildern,

19.00 laufend bis 22.30 Uhr
Traditionelles Handwerk im Holzbootsbau - Schauvorführung,

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr
Auf Entdeckungsreise durch ein altes Frachtschiff „Nachtführungen über das Traditionsschiff,

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr
Auf Entdeckungsreise durch ein altes Frachtschiff „Nachtführungen über das Traditionsschiff,



Foto: Archiv Pressestelle

20.30 Uhr

Film „Der Untergang des MS BÖHLEN“ Dokumentarfilm aus dem Jahr 2004, Für unsere jungen Besucher laufend: Funken und Morsen, Erwerb des Morse-diploms

Verein FX Intern, Museumsrallye - das Museumsquiz, kleine Preise garantiert, Fertigen von „maritimen Kostbarkeiten“, Für einen Seemannsimbiss und zünftige Getränke wird gesorgt.

Edvard Munch Haus, Am Strom 53, Warnemünde

18.00 bis 22.00 Uhr
Führungen durch das Haus

Heimatemuseum Warnemünde, Alexandrinestraße 30/31, 18119 Warnemünde

18.00 Uhr
musikalischer Start. Im Mittelpunkt der Museumsnacht steht das denkmalgeschützte Fischerhaus mit seinen Wohnräumen.

Altenteiler, Tische und Hof wurden umfangreich saniert und zeigen sich in neuem Glanz. **Führungen um 19.00 und 22.00 Uhr** stellen das Leben der Warnemünder im 19. Jh. vor. Kleine Besucher-Gruppen können das neu gestaltete Hauptdepot besichtigen.

18.00 bis 23.00 Uhr
Vorführung von traditionellem Handwerk ... weitere musikalische Begleitung, Glühwein und einige Überraschungen für kleine und große Besucher

Leuchtturm Warnemünde, Seepromenade 1

Besteigung des Leuchtfeuers, Geschichte und Entwicklung von Warnemünde in Modellen **Zeit: 18.00 bis 22.00 Uhr**

Evangelische Kirche Warnemünde

17.00 bis 18.00 Bläsermusik zum Reformationstag, **Kirche geöffnet bis 22.00 Uhr**

BUS-SHUTTLE

Schröderplatz
17.30 18.45 20.00
21.15 22.30 23.45

Dethardingstraße
17.34 18.49 20.04
21.19 22.34 23.49

Kunsthalle
17.38 18.53 20.08
21.23 22.38 23.53

depot12
17.45 19.00 20.15
21.30 22.45 00.00

Traditionsschiff
17.59 19.14 20.29
21.44 22.59

Traditionsschiff
18.15 19.30 20.45
22.00 23.15

depot12
18.28 19.43 20.58
22.13 23.28 00.00

Kunsthalle
18.37 19.52 21.07
22.22 23.37 00.09

Dethardingstraße
18.41 19.56 21.11
22.26 23.41 00.13

Schröderplatz
18.45 20.00 21.15
22.30 23.45 00.17

SCHIFFSTRANSFER MIT DER JANMAAT

Wmde. Pier 7
17.15 19.15 21.15
Traditionsschiff

18.00 20.00 22.00

Traditionsschiff
18.15 20.15 22.15
Wmde. Pier 7

19.00 21.00 23.00

Karten: 8,00 EUR Einzelticket, 4,00 EUR für Warnowpassinhaber, Studenten, Schüler und Kinder sechs bis 12 Jahre; 20 EUR Familienkarte bis vier Personen für alle Museen und Einrichtungen sowie das Nachtkonzert und inkl. Bus-Shuttle und Schiffstransfer
Kartenverkauf in den Museen und Einrichtungen, Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Kundencenter RSAG Hauptbahnhof, Passage „Doberaner Hof“, Lütten Klein, Dierkower Kreuz

Wohnen in Rostock WIRO.de **WIRO**

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, Telefon: (0381) 4567-0 Fax: (0381) 4567-2264 E-Mail: gbonin@WIRO.de
- Vergabe-Nr.:** E 01/2010
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- Ort der Ausführung:** Rostock
- Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von Lotus Domino 8.5x Software: Drei Server-Lizenzen und mindestens 500 Client-Lizenzen. Alte Lizenzen sind teilweise vorhanden.
- Aufteilung in Lose:** nein
- Ausführungsfristen:** Lieferung 14 Tage nach Auftragserteilung
- Nebenangebote:** nein
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel. (0381) 4567-0 Fax (0381) 4567-2264
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** keine
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
- Ablauf der Angebotsfrist:** am 10.11.2010 um 11.00 Uhr
- Nachweise zur Eignung:** gemäß Vergabeunterlagen
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 01.12.2010
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern Referat II 310, Alexandrinenstr.1, 18055 Schwerin

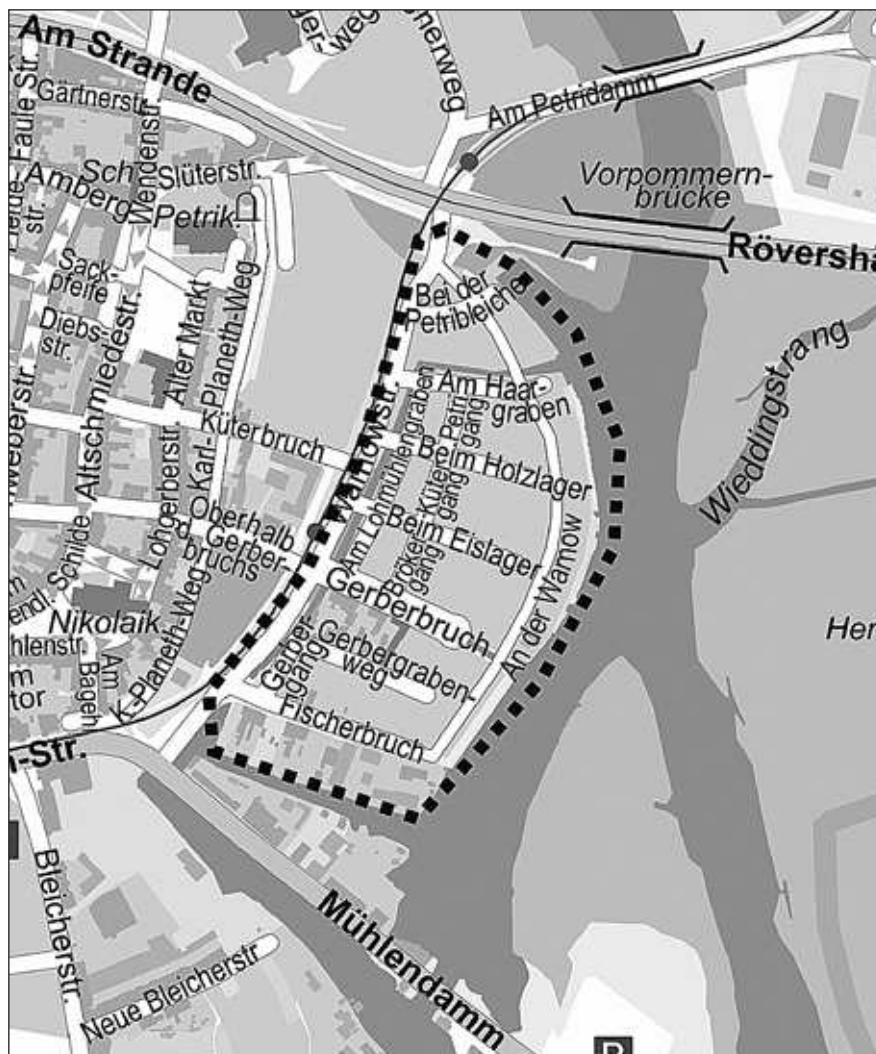
Neubenennungen von Straßen

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehende Straßen im Ortsteil Stadtmitte

neu benannt:

- Bei der Petribleiche
- Am Haargraben
- Beim Holzlager
- Beim Eislager

- Gerbergrabenweg
- Gerbergang
- Brökergang
- Kütergang
- Petrigang
- Am Lohmühlengraben
- An der Warnow



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 336/88/10

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Wallstraße 1, 18055 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 15: Dezember 2010 - Mai 2011

Los 16: Februar 2011 - November 2011

Los 18: Mai 2011 - September 2011

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Um- und Ausbau der „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum der Hansestadt Rostock

Los 15: Schlosserarbeiten

- 60 m Ganzglas-Brüstungsgeländer liefern und montieren
- 50 m historische Treppengeländer Stahl überarbeiten und erhöhen

- 30 m Treppengeländer Stahl neu herstellen und montieren

- 25 m Handläufe neu herstellen und montieren

- 6 St. Brandschutztürelemente liefern und montieren

Los 16: Maler- und Lackierarbeiten

- 6.150 m² Leimfarbenstriche oder nicht waschbeständige Beschichtungen entfernen

- 700 m² Öl- und Lackanstriche entfernen

- 4.000 m² Spachteln auf Putzflächen

- 3.700 m² Sonderspachtelung Q3 Trockenbau Wände

- 2.800 m² Sonderspachtelung Q3 Trockenbau Decken / Schrägen

- 11.500 m² Dispersionsanstriche Wände/Decken/Sanitärbereiche

- 65 m historische Stahlgeländer entschichten und neu beschichten

- 500 m² historische Holzbauteile (Empore, Sprengwerke) überarbeiten, beschichten

- 500 m² Sockelleisten entschichten, überarbeiten und neu beschichten

Los 18: Bodenbelagsarbeiten

- 1.090 m² Linoleum liefern und verlegen

- 230 m² Nadelvliesbodenbelag liefern und verlegen

- 200 m Sockelleisten aus Alu-Strangpressprofil

- 250 m Holzsockelleisten

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 22. bis 27. Oktober 2010 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in

Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 15: 7,00 EUR

Los 18: 5,00 EUR

Los 16: 9,00 EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

(bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten je Los). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger

Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten.

Zahlungsgrund: 60103368810A

8. Submission:

9. November 2010

Los 15: 9.00 Uhr, Los 16: 9.30 Uhr, Los 18: 10.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

Los 15: 10. Dezember 2010, Los 16: 4. Februar 2011,

Los 18: 31. Dezember 2010

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Immobilienausschreibung Grundstücksverkauf

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen.

18198 Kritzmow, Ortsteil Groß Schwaß

Lage:

Gemarkung Groß Schwaß, Flur 2, Flurstück 26/9

Grundstücksgröße:

ca. 1.360 m², unvermessen (s. Anlage 1)

Angaben zum Grundstück:

- das Grundstück liegt in der Randlage des Ortsteiles Groß Schwaß, am Westende der Straße „Am Anger“
- das Grundstück ist derzeit Teil einer landwirtschaftlichen Nutzfläche
- es besteht ein Pachtvertrag (Kündigungsfrist 6 Monate)

Lasten und Beschränkungen: keine

Erschließung

Das Grundstück ist nicht öffentlich rechtlich erschlossen. Von der Straße Am Anger führt nur ein Weg zum Verkaufsgrundstück. Der Ausbau des Weges für die Erschließung des Grundstückes ver- und entsorgungsmäßig (Müllentsorgung) ist vom Käufer auf seine Kosten zu realisieren.

Angebotsbedingungen zum Preis:

Mindestgebot in Höhe von 50,- EUR/ m²

Nutzungsmöglichkeiten/Grundstücksaufteilung:

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der rechtskräftigen Innenbereichssatzung der Gemeinde Kritzmow, Orts-

teil Groß Schwaß. Die planungsrechtliche Zulässigkeit am Standort beurteilt sich nach § 34 BauGB.

bauliche Parameter

Art der Nutzung: zwei Wohngebäude

Maß der baulichen Nutzung:

eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss

Bauweise:

offene Bauweise (Einhaltung seitlicher Grenzabstände), Das Bauvorhaben muss sich nach Art und Maß in die vorhandene Bebauung einfügen. Das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Grenzbepflanzung:

Das Grundstück liegt im Bereich mit Pflanzgebot (Fläche P1). Lt. § 2 der Satzung ist auf den Grundstücken, zur offenen Landschaft hin eine minimal 3-reihige und mind. 5 m breite Feldhecke anzupflanzen. Die Satzung kann bei der Gemeinde eingesehen werden.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 15. Dezember 2010** bei der

**Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot - Nicht öffnen!**“ - **Reg.-Nr. HRO/GVK/ 14 /2010**“ abzugeben.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6431 oder 381-6433.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen

- Dauer der Geschäftsverbindung
- Allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung einzureichen.

Mit dem Angebot ist das Nutzungskonzept einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben unter www.rostock.de/ausschreibungen.

Immobilienausschreibung Wohngebiet Stadtweide

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen.

Lage:

Rostock, Wohngebiet Stadtweide, begrenzt südlich von der Satower Straße, östlich und tlw. nördlich von der Straße Steinhaus

Katasterangaben:

Flurbezirk V, Flur 1, Flurstücke 799/512, 754/20, 801/8
Grundstücksgröße: ca. 5.300 m², unvermessen

Grundstücksangaben:

Auf dem Grundstück können gemäß Parzellierungsvorschlag fünf Parzellen eingeordnet werden.

Grundstücksgrößen der Parzellen:

- 1 - ca. 825 m²
- 2 - ca. 1.282 m²
- 3 - ca. 750 m²
- 4 - ca. 711 m²
- 5 - ca. 872 m² + Grünfläche ca. 860 m²

Interessenten können Gebote sowohl auf einzelne, wie auch auf mehrere Parzellen abgeben. Im letzteren Fall sind die Gebote für die jeweiligen Parzellen getrennt auszuweisen.

Die Parzellen sind unvermessen. Die Vermessung wird von der Hansestadt Rostock in Auftrag gegeben. Die Kosten der Vermessung und Abmarkung sind durch den Käufer zu tragen.

Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten:

Die Grundstücke liegen nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Die planungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens richtet sich nach § 34 BauGB in Verbindung mit § 4 BauNVO.

Zulässig sind Wohnhäuser in offener Bauweise in den Hausformen Einzel- oder Doppelhaus mit maximal einem Vollgeschoss und einem weiteren Dachgeschoss. Als Dachformen sind Sattel- und Krüppelwalmdächer mit einer Dachneigung von 35° bis 45° mit einer Ausrichtung des Dachfirstes von Nordwest nach Südost zulässig.

Erschließung:

Die verkehrsmäßige Erschließung der angedachten

Parzellen 1, 2, 3 erfolgt über die Erschließungsstraße Steinhaus, die 1999 mit den Versorgungsmedien Wasser, Abwasser, Strom, und Erdgas ausgebaut wurde. Die Erschließung der Parzellen 4 und 5 kann über eine jeweils nebeneinander liegende oder gemeinsame Zufahrt von der Satower Straße aus erfolgen. Die Herstellung der Zufahrt und deren Kostentragung erfolgt durch den Käufer. Anfallendes Niederschlagswasser ist auf den Grundstücken schadlos zu verbringen.

Belastungen:

Die Parzellen 1 und 2 werden an der östlichen Grundstücksgrenze von einer 110 Kv-Hochspannungsfreileitung überspannt, ein Bebauungsabstand zur Trassenachse von ca. 20 m ist einzuhalten.

Die Parzelle 1 ist mit einer Reihengarage (4 Garagen) bebaut. Die bestehenden 4 Mietverträge sind vom Käufer zu übernehmen. Die Verträge sind gem. BGB § 580a Abs. 1, Nr. 3 entschädigungslos kündbar.

Auf der westlich der Parzelle 5 liegenden Grünfläche befinden sich eine geschützte Flatterulme und ein Wallnussbaum. Eine Bebauung dieser Grünfläche wird ausgeschlossen. Zusätzlich ist diese Grünfläche mit einem Schmutzwasserkanal belastet.

Auf Grund der Nähe zur Satower Straße sind passive Schallschutzmaßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm erforderlich. Baugrunduntersuchungen liegen der Hansestadt Rostock nicht vor.

Angebotsbedingungen:

zum Preis ist ein Mindestangebot in Höhe von 85,00 EUR/m² für Parzelle 1 - 2, 98,00 EUR/m² für Parzelle 3 - 5 und 15,00 EUR/m² für Grünfläche zur Parzelle 5

Interessenten werden gebeten, schriftliche Gebote **bis spätestens 26. November 2010**, es gilt das Datum des Poststempels, an die

Hansestadt Rostock

-Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt- Postfach 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“ - **Reg.-Nr.: HRO/GVK/13/2010**“ zu richten.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202, werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr (Freitag bis 13.00 Uhr) bis zum o.g. Termin abgegeben werden. Den rechtzeitigen Zugang hat die/der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit Aussagen zur Dauer der Geschäftsverbindung, eine Allgemeine Beurteilung sowie eine Kreditbeurteilung einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6445. Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben im Internet unter www.rostock.de.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

VERGABEBEKANNTMACHUNG BAULEISTUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ KOE, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Herrn Schölens, Tel. 4611645, Fax: 4611 649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de
Internet-Adresse(n): www.koe-rostock.de
Weitere Auskünfte erteilen: Herr Rieck
Telefon: 4611650, Fax: 4611 649
E-Mail: andreas.riek@koe-rostock.de
Unterlagen sind erhältlich bei:
Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, Fax: 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de
Angebote sind zu richten an:
Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Skopnik

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):

Tel. 381-6010, Fax: 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de
Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Um- und Ausbau der „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum der Hansestadt Rostock

II. 1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung:

Wallstr. 1, 18055 Rostock, NUTS-Code DE803

II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Komplexe Sanierung und Umbau der in den Jahren 1864/67 erbauten „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum

Los 17: Parkett- und Dielenverlegungsarbeiten

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45432113

II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

ja

II. 1.8) Aufteilung in Lose:

nein

II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrages

Los 17: Parkett- und Dielenverlegungsarbeiten

- 2.300 m² Unterboden (Zement-/Trockenestrich) reinigen
- 250 m² Spachtelung Zementestrich
- 250 m² Massivholzdielen auf Holzunterkonstruktion
- 250 m² Sportparkett liefern und einbauen
- 250 m² Unterkonstruktion für Sportparkett
- 74 St. Tritt- und Setzstufen Massivholz Eiche
- 35 m² Massivholzdielen für Treppenpodeste
- 2.050 m Holz- und Sockelleisten liefern und montieren
- 2.300 m² Versiegelung Dielenboden mit Hartwachsöl

II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Los 17: 1. März bis 30. Juni 2011

ABSCHNITT III.

RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

5 % Sicherheit für Vertragserfüllung und 3 % für Mängelansprüche - vier Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
siehe Vergabeunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) VERFAHRENSART: Offenes Verfahren

IV. 2) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV. 2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

nein

IV. 3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

337/88/10

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABI: 2009/S 201-289049 vom 17.10.2009

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 26. November 2010, 12.00 Uhr
Unterlagen sind kostenpflichtig
Los 17: 7,00 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise:
Einzahlung auf Konto: Hansestadt Rostock
Konto Nr.: 100321, BLZ: 120 300 00; Deutsche Kreditbank AG, Rostock/DKB; Zahlungsgrund: 60103378810A

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

2. Dezember 2010, 9.00 Uhr

IV. 3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist des Angebotes:

11. Februar 2011

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

2. Dezember 2010, 9.00 Uhr
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 761
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI:

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:

nein

VI. 3) Sonstige Informationen:

Die Vergabeunterlagen können auch persönlich abgeholt werden. Bitte unter Tel. 381-6010, -6011 melden.
-siehe Abschn. I 1)

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin
Tel. 0385 5885814, Fax: 0385 5885847
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Internet: www.regierung-mv.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinweis auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB
Hiernach ist der Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

8. Oktober 2010

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 342/88/10

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Eutiner Str. 20, 18109 Rostock

5. Ausführungszeit:

Januar - Februar 2011

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:
Neubau Stadtteilbegegnungszentrum (SBZ)

Los 1.9: Trockenbau

- 1.335 m² Verkleidung der Innen- und Außenwände - GKF
- 550 m Eckschutzschienen
- 440 m Fensterleibungen in GKF 15 mm
- 175 m² Montagewand als Metall-Einfachständerwand mit Dämmung - GKB
- 140 m² Montagewand als Metall-Doppelständerwand mit Dämmung - GKB
- 45 m² GKBI-Inst. Vorsatzschale, horizontale Abdeckung
- 48 m² GK-Schachtwand mit einfachem Ständerwerk
- 140 m Verstärkungsprofil für Trockenbaukonstruktion (Sanitäreinrichtungen)
- 65 m² GK-Decke, abgehängt
- ca. 950 m² Akustikdecke, abgehängt

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 22. bis 27. Oktober 2010 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 5,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten.
Zahlungsgrund: 60103428810A

8. Submission:

9. November 2010, 10.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

31. Dezember 2010

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 05.SO.164 der Hansestadt Rostock „Handels- und Gewerbepark Schutow“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 06.10.2010 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 05.SO.164 „Handels- und Gewerbepark Schutow“ aufzustellen.

Das Plangebiet wird begrenzt

im Norden:

durch die Kleingartenanlage „An der Mühle“ und den

Mühlenteich

im Osten:

durch die Messestraße

im Süden:

durch die B 105

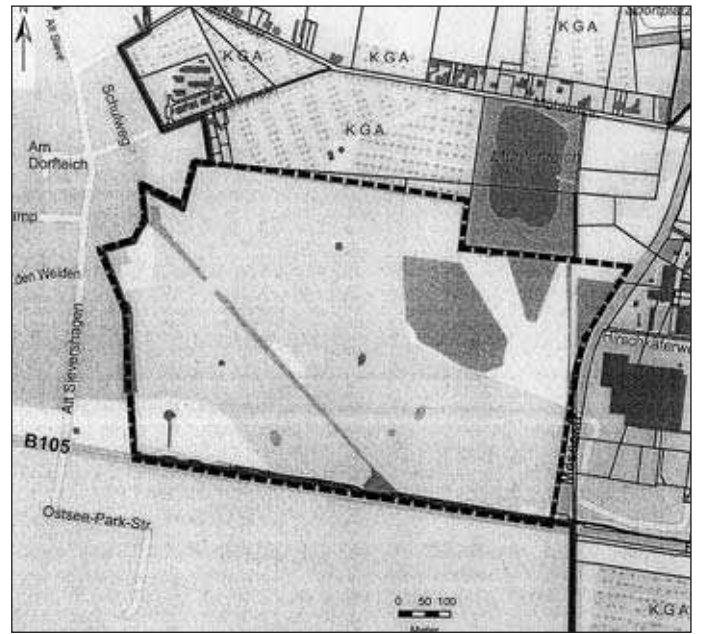
im Westen:

durch die Stadtgrenze zur Nachbargemeinde Lambrechtshagen

(siehe Übersichtsplan)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Ralph Müller
Komm. Leiter des
Amtes für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 05.SO.164 „Handels- und Gewerbepark Schutow“ Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 381-3741; Fax: 381-3860

2. Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

3. Vergabe-Nummer:

10/37/16

4. Art und Umfang der Leistung:

Bau und Lieferung von 1 Stück Rettungswagen Typ C (RTW) und 1 Stück Krankentransportwagen sowie Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

5. Lieferort/Ausführungsort:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

6. Aufteilung in Lose:

ja

7. Umfang der Lose:

Los 1

Bau und Lieferung von 1 Stück Rettungstransportwagen (RTW) und Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

Los 2

Bau und Lieferung von 1 Stück Krankentransportwagen (KTW) und Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

8. Möglichkeit, die Angebote einzureichen für:

ein Los, beide Lose

9. Ausführungsfrist:

31. Mai 2011

10. Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung der Verdingungsunterlagen bei unter 1. genannter Stelle.

11. Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

10,00 EUR Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank Rostock, DKB
Kontonummer: 100321
Bankleitzahl: 120 30 000
cod. Zahlungsgrd.: 1300 1310 10/37/16

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt bzw. herausgegeben, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

12. Ende der Angebotsfrist:

17. November 2010

13. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, E.-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

14. Geforderte Sicherheiten:

gemäß Verdingungsunterlagen

15. Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

16. Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

17. Ende der Zuschlagsfrist:

20. Dezember 2010

Vergabepflichtstelle:

Vergabekammer bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 588-5814, Fax. 0385 588-5873

Hinweis:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27, VOL/A).

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 381-3741; Fax 381-3860

2. Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

3. Vergabe-Nummer:

10/37/15

4. Art und Umfang der Leistung:

Bau und Lieferung von 1 Stück Rettungswagen Typ C (RTW) und Lieferung von medizinischen Geräten und Ausrüstungen

5. Lieferort/Ausführungsort:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

6. Aufteilung in Lose:

nein

7. Umfang der Lose:

-

8. Möglichkeit, die Angebote einzureichen für:

-

9. Ausführungsfrist:

31. Mai 2011

10. Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung der Verdingungsunterlagen bei unter 1. genannter Stelle.

11. Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

10,00 EUR Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank Rostock, DKB
Kontonummer: 100321
Bankleitzahl: 120 30 000
cod. Zahlungsgrd.: 1300 1310 10/37/15

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt bzw. herausgegeben, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

12. Ende der Angebotsfrist:

17. November 2010

13. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, E.-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

14. Geforderte Sicherheiten:

gemäß Verdingungsunterlagen

15. Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

16. Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

17. Ende der Zuschlagsfrist:

20. Dezember 2010

Vergabepflichtstelle:

Vergabekammer bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 588-5814, Fax. 0385 588-5873

Hinweis:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27, VOL/A).

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Jugendzentren des Jugendamtes der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 719) wird Folgendes bestimmt:

§ 1 Aufhebung

Die Satzung der Jugendzentren des Jugendamtes der Hansestadt Rostock vom 27. Juni 1994, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock „Städtischen Anzeiger“ Nr. 26 vom 30. Dezember 1994, wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen

Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 29. September 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 8. September 2010 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V

S. 366, 378), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 29. September 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.28 „Wohnbaufläche Biestow“

Das gesamte Plangebiet wird begrenzt

im Norden:

durch das Kleingartengebiet und den Sammelgaragenkomplex,

im Osten:

durch die Nobelstraße,

im Süden:

durch die Stadtgrenze und parallel zum Sildemower Weg,

im Westen:

durch den Feldweg zur Südwestecke des Kleingartengebiets

(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 08.09.2010 die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.28 „Wohnbaufläche Biestow“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab sofort im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft sowie im Bauamt, Abteilung Bauordnung, im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, während der nachstehend genannten Zeit einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

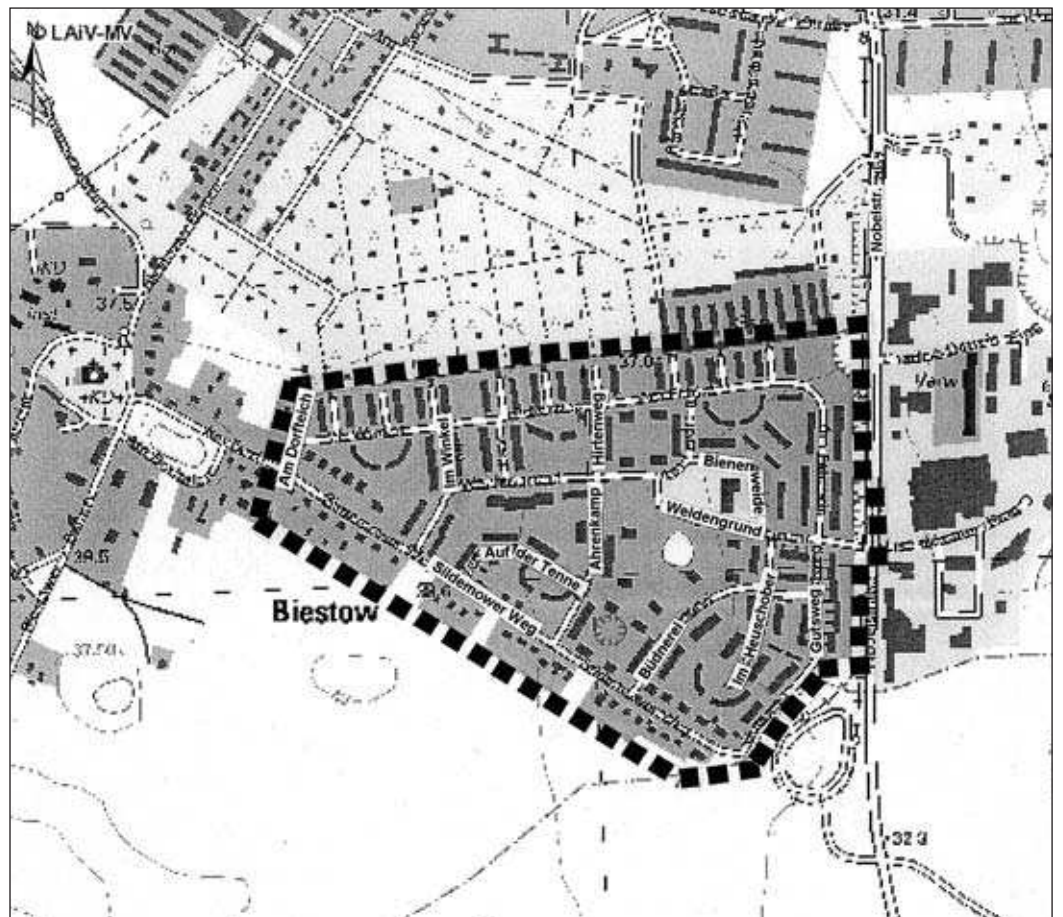
dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.30 Uhr

Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413), enthalten oder aufgrund der KV



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.28 „Wohnbaufläche Biestow“

Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV

M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeich-

nung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschrif-

ten kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Rostock, 8. Oktober 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

Die Gewässer, für die die Hansestadt Rostock die Fischereirechte besitzt, stehen den Anglerinnen und Anglern seit 2006 zu unveränderten Preisen zur Verfügung. Zeitgleich mit der moderaten Anhebung der Preise wird eine Angelberechtigung für Kinder und Jugendliche (bis zum Erreichen des 18. Lebensjahres) eingeführt, die zum halben Preis (10,00 EUR) einer Erwachsenenkarte erworben werden kann.

Michael Trams
Hafen- und Seemannsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Entgeltordnung der Hansestadt Rostock für die Ausgabe der Angelberechtigungsscheine

§ 1 Allgemeines

Für die Erteilung von Angelberechtigungsscheinen auf der Grundlage der jeweils gültigen Fassung der Nutzungsbedingungen über die Ausübung der Angelfischerei auf den Gewässern, für die die Hansestadt Rostock die Fischereirechte besitzt, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen Entgelte erhoben.

§ 2 Zahlungspflichtige

Zur Zahlung der Entgelte sind die zur Ausübung des Angelns berechtigten Angelfischerinnen und Angelfischer verpflichtet.

§ 3 Bemessung der Entgelte

Für die Erteilung der Angelberechtigungsscheine ist ein Entgelt an die Hansestadt Rostock zu entrichten. Dieses

beträgt:

- | | |
|---|-------------|
| a) für eine Tagesangelberechtigung | 3,00 Euro |
| b) für eine Wochenangelberechtigung | 5,00 Euro |
| c) für eine Monatsangelberechtigung (gültig für 28 aufeinander folgende Tage) | 10,00 Euro |
| d) für eine Jahresangelberechtigung | 20,00 Euro |
| e) für eine Jahresangelberechtigung für Kinder und Jugendliche | 10,00 Euro. |

§ 4 Fälligkeit der Entgelte

Die Entgelte im Sinne des § 3 sind im Voraus zu entrichten. Sie werden bei der Aushändigung des Angelberech-

tigungsscheines fällig.

§ 5 Rückzahlung von Entgelten

Entgelte werden nicht erstattet.

§ 6 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 18. Dezember 2005 außer Kraft.

Rostock, 29. September 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

Diskussion zur Stadtentwicklung geht weiter

Über 150 Bürgerinnen und Bürger kamen kürzlich ins Rathaus, um über die Zukunft Rostocks zu diskutieren. Der große Zulauf zeigt, dass vielen Menschen die Entwicklung ihrer Heimatstadt am Herzen liegt.

Oberbürgermeister Roland Methling brachte in seiner Begrüßung zum Ausdruck, dass Rostock langfristig wieder 250.000 Einwohner haben könnte und sich als Regiopole mit Weitblick behaupten wird. Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens sieht ausreichend Potenzial für eine solche Entwicklung und nach Meinung des Sprechers des Agenda 21-Rates Arvid Schnauer wird die Stadt so, wie die Bürgerinnen und Bürger sie wollen. Patrick Schmidt vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, zeigte mit der Vorstellung der neuen Leitlinien zur Stadtentwicklung mögliche Wege auf, wie Rostock seine Zukunft entsprechend den Kriterien der Nachhaltigkeit gestalten kann.

In den Arbeitsgruppen haben die Teilnehmenden ausgiebig die

Möglichkeit genutzt, ihre Vorschläge zur Stadtentwicklung einzubringen. Als Beispiele seien genannt: die Hafenerweiterung als Chance für den Wirtschafts-



standort, ein Kulturkonzept mit neuem Theater, eine Brücke nach Gehlsdorf, gemeinschaftliche Wohnprojekte, mehr Identifikation der Stadt mit der Universität, Qualität durch Wettbewerb, grüner Wohnraum in der City, Ausbau der Stadtbahn in der Region, innerstädtischer Fährverkehr, interkulturelle Gärten, Spiel- und Sportplätze für Jung und Alt, ein Hausboothafen, ein Künstlerviertel, Qualität statt Discounter, gemischte Wohngebiete mit modernen Arbeitsplät-

zen, Wiederbelebung der Ostseewoche, Anpassung an den Klimawandel, Energiewende vorantreiben.

Gewünscht wurde unter anderem, dass ein solcher öffentlicher Meinungsaustausch häufiger stattfindet und besser bekannt gemacht wird, dass die Gesprächsrunden kleiner werden, mehr Zeit zur Verfügung steht und eine 2. Runde von Thementischen anschließen soll. Schlussfolgerung für uns als Veranstalter ist, dass wir die Diskussion zur Stadtentwicklung fortsetzen werden. Wann und in welcher Form werden wir rechtzeitig bekannt geben. Die Ergebnisse des Forums werden wir aufbereiten und ab 13. Dezember im Rathaus ausstellen. Bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken wir uns für ihr bisheriges Engagement und freuen uns auf die weiteren Gespräche.

Ralph Müller

komm. Leiter

Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Rege Diskussionsatmosphäre im Bürgerschaftssaal. In den Arbeitsgruppen nutzten die Teilnehmenden ausgiebig die Möglichkeit, ihre Vorschläge zur Stadtentwicklung einzubringen.

Foto: Oliver Furtak

TicketService (01802)381367*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center
 Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
 Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25
 Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf



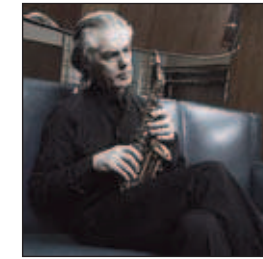
Herbert Grönemeyer
IGA-Parkbühne Rostock



OTTO
Stadthalle Rostock



Thriller live
Stadthalle Rostock



Jan Gabarek
Nikolaikirche Rostock



Cats
Heiligengeistfeld Hamburg

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten* 2010		ab 15,20 € Zoo Rostock
Zoo-Tageskarte* 2010		11,50 € Zoo Rostock
Königskarte* 2010		ab 12,00 € Müritzeum, Königsstuhl, Zoo HRO
Theatervorstellungen 2010		ab 10,50 € Stralsund, Greifswald
Theatervorstellungen 2010		ab 10,50 € Putbus
Heimspiele des FC-Hansa Rostock* 2010		ab 11,00 € DKB-Arena Rostock
div. Sportveranstaltungen 2010		ab 10,00 € bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2010		ab 10,00 € diverse Spielorte
Hexer Magic-Show diverse Termine		ab 28,85 € Ursprung Rostock
Hafenkonzert* je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr		14,00 € Hotel Neptun W'münde
Starlight Express September 2010 - März 2011		ab 59,40 € Bochum
Hundertwasserausstellung* Mai-Okt. 2010		9,99 € St. Jakobikirche Stralsund
Wir sind Helden 19.10./26.10.10, 20.00 Uhr		29,53 € Hamburg/Berlin
Captain Cook und seine singenden Saxophone 21.10.10, 20.00 Uhr		ab 29,00 € Rostock
Westernhagen 21./25.10.10, 20.00 Uhr		ab 52,45 € Berlin /Hamburg
Konstantin Wecker 23.10.10, 20.00 Uhr		32,80 € Moya Rostock
Baumann & Clausen 28.10.10, 20.00 Uhr		26,00 € Greifswald
Intern. Boxgala m. Sebastian Sylvester 30.10.10, 18.30 Uhr		ab 13,00 € Stadthalle Rostock
Sascha Grammel - Hetz mich nicht 31.10.10, 20.00 Uhr		24,70 € Moya Rostock
David Garrett 03.11.10, 20.00 Uhr		ab 44,50 € Berlin o2 World

Natascha Osterkorn* 05.11.10, 19.30 Uhr		ab 16,50 € Theater Wismar
Dieter Nuhr 05.11.10, 20.00 Uhr		ab 26,65 € Stadthalle Rostock
Project Pitchfork 05.11.10, 20.30 Uhr		23,50 € M.A.U. Club Rostock
Joe Cocker 05./26./27.11.10, 20.00 Uhr		ab 47,90 € Leipzig/Hamburg/Berlin
Katie Melua 06.11.10, 20.00 Uhr		ab 38,00 € o2 World Berlin
Bibi Blocksberg 06.11.10, 15.00 Uhr		ab 16,00 € Stadthalle Rostock
Jan Josef Liefers Oblivion 06.11.10, 20.00 Uhr		37,00 € Stadthalle Rostock
Dirk Michaelis 10.11.10, 19.00 Uhr		30,61 € Nikolaikirche Rostock
The Irish Folk Festival 12.11.10, 20.00 Uhr		ab 15,00 € Nikolaikirche Rostock
1. Schlemminer Jazz & Swing Abend* 13.11.10, um 20.00 Uhr		5,50 € Schloß Schlemmin
Simply Red 13./29.11.10, 20.00 Uhr		ab 54,90 € Berlin/Hamburg
1. Fight Night Stralsund* 13.11.10, 18.00 Uhr		15,00 € Noodles, Knieper Center Stralsund
Menschen an der Leine 14.11.10, 18.00 Uhr		ab 28,00 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Marlene Jäschke 18.11.10, 20.00 Uhr		ab 24,10 € Stadthalle Rostock
Eure Mütter 19.11.10, 20.00 Uhr		21,55 € Moya Rostock
SCORPIONS 19.11.10, 19.30 Uhr		ab 59,90 € Hamburg
The Very Best of Black Gospel 20.11.10, 20.00 Uhr		ab 35,00 € Nikolaikirche Rostock
Deep Purple 23.11.10, 20.00 Uhr		54,35 € Stadthalle Rostock
Hans-Werner Olm* 23.11.10, 20.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
Horst Evers - Schwitzen ist... 24.11.10, 20.00 Uhr		24,70 € Moya Rostock

Silly 24.11.10, 20.00 Uhr		ab 30,00 € Stadthalle Rostock
Keimzeit 27.11.10, 21.00 Uhr		21,00 € Moya Rostock
Annamateur und Außensaiter* 28.11.10, 20.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
Yellow Hands 30.11.10, 20.00 Uhr		ab 29,55 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Venezianische Weihnacht 01.12.10, 20.00 Uhr		36,00 € Nikolaikirche Rostock
Die Wiener Sängerknaben 02.12.10, 19.00 Uhr		ab 35,90 € Nikolaikirche Rostock
Mario Barth 02.12.10, 20.00 Uhr		29,90 € Color Line Arena Hamburg
Scooter 02.12.10, 20.00 Uhr		38,20 € Stadthalle Rostock
35 Jahre Karat 03.12.10, 20.00 Uhr		ab 23,10 € Stadthalle Rostock
Weihnachtsgala* 02./03.12.10, 19.30 Uhr		ab 32,50 € Wismar, Grevesmühlen
Die Große Ü-30 Party 04.12.10, ab 20.00 Uhr		13,00 € Stadthalle Rostock
42. Musikantendeel* 07.12.10, 16.00 Uhr		13,50 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Weihnachten mit Aurora Lakasa 08.12.10, 19.30 Uhr		ab 22,00 € Nikolaikirche Rostock
Shakira 09.12.10, 20.00 Uhr		ab 65,30 € O2 World Berlin
Holiday on Ice 09.12.-12.12.10		ab 19,90 € Stadthalle Rostock
Poznaner Knabenchor 10.12.10, 18.00 Uhr		ab 29,01 € Nikolaikirche Rostock
Selig 12.12.10, 20.00 Uhr		30,00 € MAU Club Rostock
Weihnachtszeit-Schöne Zeit 14.12.10, 19.30 Uhr		ab 29,96 € Stadthalle Rostock
Pippi Langstrumpf 15.12.10, 16.30 Uhr		ab 14,90 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Klang des Lebens - abgesagt - 17.12.10, 20.00 Uhr		ab 25,55 € Nikolaikirche Rostock

Ingo Appelt - Männer muß man schlagen! 18.12.10, 20.00 Uhr		26,90 € Moya Rostock
Zauberhafte Weihnacht 19.12.10, 16.00 Uhr		ab 34,00 € Nikolaikirche Rostock
Nussknacker mit Märchenerzähler 19.12.10, 18.00 Uhr		ab 39,00 € Stadthalle Rostock
Martin Rütter 21.12.10, 20.00 Uhr		29,90 € Stadthalle Rostock
Hans Klok 22.12.10, 20.00 Uhr		ab 36,60 € Stadthalle Rostock
Die große Johann Strauß Gala 28.12.10, 19.30 Uhr		ab 35,60 € Stadthalle Rostock
Cats 28.12.10-20.02.11		ab 19,90 € Hamburg-Heiligengeistfeld
City 29.12.10, 20.00 Uhr		29,85 € Moya Rostock
Matthias Reim & Band 30.12.10, um 20.00 Uhr		ab 33,00 € Stadthalle Rostock
Ludwig van Beethoven 31.12.10, 17.00 Uhr		ab 23,35 € Nikolaikirche Rostock
Johann Strauß Gala 31.12.10, 20.00 Uhr		ab 23,35 € Nikolaikirche Rostock
The Best of Musicals 31.12.10, 18.00 Uhr		ab 39,00 € Stadthalle Rostock
Silvesterspezial Rohrstock* 31.12.10, 18.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
Silvesterparty m. R. Kaiser Double* 31.12.10, ab 21.00 Uhr		16,50 € Moya Rostock
Silvester Kombaticket* 31.12.10, ab 18.00 Uhr		33,00 € Moya Rostock
Magic of the Dance 05.01.11, 20.00 Uhr		ab 37,50 € Stadthalle Rostock
Die 3 Highlign 05.01.11, 20.00 Uhr		ab 27,00 € Nikolaikirche Rostock
Purple Schulz 08.01.11, 20.00 Uhr		33,00 € Moya Rostock
Thriller-Live 11.01.11, 20.00 Uhr		ab 27,25 € Stadthalle Rostock
Russ. Staatsballett-Schwanensee 12.01.11, um 20.00 Uhr		ab 37,10 € Stadthalle Rostock

Cindy aus Mahrzahn 13.01.11, um 20.00 Uhr		29,00 € Stadthalle Rostock
Schiller Live 2011 14.01.11, 20.00 Uhr		ab 43,21 € Stadthalle Rostock
Die Nacht der Musicals 16.01./02.03.11, 20.00 Uhr		ab 34,90 € Stralsund/Rostock
The 12 Tenors 16.01.11, 18.00 Uhr		ab 38,00 € Stadthalle Rostock
Nena 17.01.11, 20.00 Uhr		41,85 € Stadthalle Rostock
Heart of Ireland 22.01.11, 20.00 Uhr		ab 38,00 € Stadthalle Rostock
Puhdys - Akustik-Tour* 23.01.11, 19.00 Uhr		ab 29,50 € Mehrzweckhalle Grevesmühlen
Unheilig 28.01.11, 19.30 Uhr		30,15 € Stadthalle Rostock
Kastelruther Spatzen 01.02.11, 19.30 Uhr		ab 37,50 € Stadthalle Rostock
Vicky Leandros 03.03.11, 20.00 Uhr		ab 45,00 € Stadthalle Rostock
Das Frühlingsfest der Volksmusik 08.03.11, 19.30 Uhr		ab 28,79 € Stadthalle Rostock
Militär- und Blasmusikparade 12.03.11, 14.30 Uhr		ab 32,90 € Stadthalle Rostock
Amigos 01.04.11, 19.30 Uhr		ab 34,90 € Stadthalle Rostock
Mystical Dance of Irland* 03.04.11, 17.00 Uhr		ab 33,00 € Theater Wismar
The Ten Tenors 26.04.11, 20.00 Uhr		ab 30,13 € Stadthalle Rostock
Otto 07.05.11, 20.00 Uhr		ab 30,85 € Stadthalle Rostock
Helene Fischer mit Orchester 15.05.11, 18.00 Uhr		ab 39,00 € Stadthalle Rostock
Roger Whittaker 25.05.11, 20.00 Uhr		ab 50,00 € Stadthalle Rostock
Herbert Grönemeyer 31.05.11, 19.00 Uhr		57,50 € IGA-Parkbühne Rostock
Max Raabe - versch. v. 19.06.2010 - 03.07.11, 18.00 Uhr		ab 44,50 € Bergen

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.
 Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abokarte sparen*
 *nur so lange das Kontingent reicht

Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!

OSTSEE ZEITUNG
 Weil wir hier zu Hause sind

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten. Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



**Praktiker-Gutschein
im Wert von 50,- EURO**

Einzulösen an allen Praktiker-Baumärkten Deutschlands.



**Globus-Geschenkgutschein
im Wert von 50,- EURO**

Einzulösen an allen Globus-Märkten Deutschlands.



**Aral SuperCards
im Wert von 50,- EURO**

Einzulösen an allen Aral-Tankstellen Deutschlands.



**Real-Geschenkkarte
im Wert von 50,- EURO**

Einzulösen an allen Real-Märkten Deutschlands.



**5-Sterne-Ticket + „Liebe in Dosen“
im Wert von ca. 50,- EURO**

Action, Liebe, Komödie, Horror und Glamour?
Das 5-Sterne-Ticket (5x Kinoerlebnis) lässt keinen Wunsch offen. + „Liebe in Dosen“ beinhaltet 2x Kino, 2x Getränke und 1x Snack.

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Zusätzlich kostenlos online lesen
Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
Größte Tageszeitung der Region

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser geworben und freue mich auf meine Prämie

SA-3-4C-1/2

Gutscheinname (bitte unbedingt eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 20,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
Anschritt: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich

1/4jährlich

1/2jährlich

jährlich

von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock oder als Fax: 01802-381368

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 650 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

Bestellen Sie jetzt:

Telefon 01802-381 365 • Fax 01802-381 368 • E-Mail kundenservice@ostsee-zeitung.de

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

WAS?
ICH KANN STEUERN SPAREN?
 Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** „In 2010 rückwirkend ab 2003 möglich!“
 bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

18055 Rostock, Egon-Tschirch-Weg 2, Tel. 03 81/72 44 79, Brigitte Ehmke
 18059 Rostock, Zur Mooskuhle 26a, Tel. 03 81/8 08 76 08, Brigitte Trübe
 18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41, Sybille Klappoth
 18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
 18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm
 18106 Rostock, Martin-Andersen-Nexo-Ring 16, Tel. 03 81/7 78 80 89, Heino Lindhorst
 18106 Rostock, Vitus-Bering-Straße 34, Whg. 10.5, Tel. 03 81/1 20 07 58, Otto Röseler
 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
 18147 Rostock, Oldendorfer Straße 30, Tel. 03 81/44 60 36
 18209 Bad Doberan, Schmiedefeldweg 8, Tel. 03 82 03/77 97 05, Jürgen Jancker

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

MIT UNS ZUM ERFOLG!
 Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfeverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams suchen wir bundesweit m/w

STEUERFACHLEUTE
 mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbständig tätige Beratungsstellenleiter.

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9, Tel. 03 81/5 19 47 00, Angelika Ziemer
 18190 Sanitz, Rostocker Straße 6d, Tel. 03 82 09/8 23 70, Dr. Sigrid Sägebarth
 Weitere Informationen unter www.vlh.de

Branchen-Navigator

Küchen Das Kucheneck Nico Kuphal Warnowallee 6, 18107 Rostock Tel. 03 81/7 61 12 49	Parkettservice Parkettservice E. Koch & Söhne Fachfirma für Parkett H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71
Heizung/Sanitär Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43	Schimmelbekämpfung Hansehus Bauservice GmbH Schweriner Str. 9, 18069 Rostock Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04
Glaser SPECHT Glas- und Metallbau Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50 Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84	Balkonverglasung SPECHT Glas- und Metallbau Hawermannweg 18 · Rostock ☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

**Strom und Erdgas
aus einer Hand**

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
 Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
 www.eon-edis-vertrieb.com

e-on | edis

Kfz-Dienstleistungen

**Ferdinand Schultz
Nachfolger®**
Versicherungsmakler GmbH
 Vermittlung von Versicherungen
 und Bausparverträgen
 Altkarlshof 6, 18146 Rostock
 Tel. 03 81/6 58 67 50
 Fax 03 81/6 58 66 10
 www.fsn.de, versicherungsmakler@fsn.de

Auto

meyer
 Französische Automobile
 Rostock-Elmenhorst
 tägl. 24h-Hotline 0381 778340
 www.franzosen-meyer.de

Ihr Testament hilft!
 Schenken Sie Flüchtlingen eine Zukunft.
 Fordern Sie unsere Broschüre an!

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
 Mut für Menschen.
 Wilhelmstraße 42, 53111 Bonn, Tel. 0228/62 98 6-0
 www.uno-fluechtlingshilfe.de

**Wieviel Hirse schleppt
ihr Kind täglich?**

HUMAN HELP NETWORK hilft weltweit Kindern auf der Straße. Nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe ist das Ziel unserer Arbeit, verwirklicht von einheimischen Helfern durch Straßenpädagogik, Ausbildungsprogramme und Lobbyarbeit. Wir helfen unbürokratisch, effizient und nachvollziehbar. Fragen Sie uns!

Wir helfen. In aller Welt. Auch in Deutschland.

HUMAN HELP NETWORK
 Die Mainzer Kinderhilfsorganisation

HUMAN HELP NETWORK e.V.
 Hintere Bleiche 28 · 55116 Mainz
 Telefon 06131-237600
 www.hhn.org · office@hhn.org

Sparkasse Mainz, Konto 67 (BLZ 550 501 20)

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
 Tel. 45 27 66
 www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
 18057 Rostock · Stempelstraße 8
 www.bestattungen-bodenhaben.de ☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET Bestattung
 Tag und Nacht
 Petridamm 3b 68 30 55
 Dethardingstr. 11 2 00 77 50
 Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Ich komme zu Ihnen nach Hause
SCHULZ & SOHN 377 09 31
 Neubramowstraße 3
 Hinrichsdorfer Str. 7 c



Bestattungshaus Holger Wilken
 Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
 Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
 Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
 www.bestattungen-wilken.de
 Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

BESTATTUNGEN Klaus Haker
 18057 Rostock, Dethardingstr. 98
 ☎ 03 81/2 00 61 19
 18195 Tessin, Lindenstr. 6
 ☎ 03 82 05/1 32 83

18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18
 ☎ 03 81/7 68 57 05
 18184 Broderstorf, Poststr. 11
 ☎ 03 82 04/1 52 74
 www.bestattungen-klaushaker.de